



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Für den kalten Seych.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

## Von allerhand Arzney/

Spicanardi gebraucht/ macht wol Harnen.  
Von Baldrian wurzel gedruncken/ macht sehr wol  
Harnen.

Von Johannis Kraut vnd samen gedruncken/ macht  
wol Harnen.

## Für Blut Harnen

Kämmel oft genüzt/ benimpt das Blut Harnen.

## Für den kalten Seich.

Stabwurz mit Eppich vnd Zucker gesotten/ vnd  
darvon gebraucht/ ist gut dem kalten Seich.

Wändscherling oft gebraucht/ ist gut wider den  
kalten Seich.

Von Cypressblättern gedruncken mit Wein/ ist gut  
wider den kalten Seich.

Gras gesotten in Wein/ vnd den gedruncken/ be-  
nimpt den kalten Seich.

Sevenbaum gesotten in Wein/ vnd gedruncken/  
nimpt den kalten Seich.

Brunnkress gesotten in Wein/ vnd den gedruncken/  
nimpt den kalten Seich.

Feldkämmel samen oft gebrauchet/ benimpt den  
kalten Seich.

Nimb Tormentillen wurzel/ vnd Wegerich Kraut/  
vnd nütze das mit dem safft des Wegerichs/ abends  
vnd morgens/ ist gut für den kalten Seich.

## Für das dröpslicht Harnen/ oder Harnwind.

Dillen gesotten/ vnd gebraucht/ ist fast gut für das  
dröpslicht Harnen.

Selb Gilgen wurzel gesotten mit Wasser/ vnd das  
gedruncken/ ist gut für das dröpslicht Harnen.

Der samē von Eppich/ ist fast gut denen/ die dröps-  
licht Harnen.

Von